



Quenstedt-Gymnasium
72116 Mössingen
Goethestr. 25
Telefon: 07473/7210
19.04.2024

QUENSTEDT- INFORMATION 5, 2023/2024

Liebe Eltern,

am vergangenen Donnerstag, dem 18. April 2024, begannen für die Schülerinnen und Schüler unserer Jahrgangsstufe 2 im laufenden Schuljahr 2023/2024 die schriftlichen Abiturprüfungen. Geschrieben wird aus schulorganisatorischen Gründen meist in der Aula.

Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern und unterstützen Sie uns in unserem Bemühen, die äußeren Arbeitsbedingungen in der Abiturprüfung so gut wie möglich zu gestalten. Wir setzen darauf, dass alle Schülerinnen und Schüler der anderen Jahrgangs- bzw. Klassenstufen ein rücksichtsvolles ruhiges Verhalten den Prüflingen gegenüber an den Tag legen und sich im Schulgebäude und insbesondere auch auf dem Schulhof ruhig verhalten, um für unsere Abiturientinnen und Abiturienten ein Höchstmaß an Ruhe und Konzentration bei ihrer Arbeit zu gewährleisten.

Die Korrektur der Abiturarbeiten erfordert leider einen sehr hohen zeitlichen Aufwand und erfolgt dreistufig innerhalb eines engen vorgegebenen Zeitrahmens: Die Erstkorrektorin bzw. der Erstkorrektor ist immer die jeweilige Fachlehrkraft unserer Schule, die die Schülerinnen und Schüler unterrichtet hat. Direkt im Anschluss daran erhalten unsere Fachlehrkräfte die Abiturarbeiten anderer Gymnasien zur Zweitkorrektur. Dabei handelt es sich um eine von der ersten Korrektur vollkommen unabhängige erneute Korrektur der Abiturprüfungsklausuren – verbunden mit einem entsprechenden Zeitaufwand für die Korrektoren. Anschließend erhalten einige Kolleginnen und Kollegen, die durch das Regierungspräsidium Tübingen zu sogenannten Endbeurteilern bestellt sind, nochmals Klausuren von Prüflingen anderer Schulen sowie die Ergebnisse der Erst- und Zweitkorrektur. Sie überprüfen die grundsätzliche Korrektheit von Erst- und Zweitkorrektur und entscheiden, oft nach einer eigenständigen erneuten Korrektur, endgültig über die Note in der jeweiligen schriftlichen Abiturklausur. Auch hier ist ein zusätzlicher Zeitaufwand unumgänglich.

Aufgrund dieser erheblichen zusätzlichen Arbeitsbelastung für unsere Kolleginnen und Kollegen sowie vor dem Hintergrund zeitlich enger Vorgaben müssen in der Zeit von Donnerstag, dem 18. April 2024, bis zum Dienstag, dem 11. Juni 2024, manche Kolleginnen und Kollegen an einzelnen Tagen für die landesweit festgelegten Korrekturen von Abiturklausuren vom regulären Unterricht freigestellt werden. Deshalb ist Unterrichtsausfall leider nicht zu vermeiden, wofür ich um Ihr Verständnis bitte.

Vom 26. Juni 2024 bis zum 28. Juni 2024 finden an unserer Schule die mündlichen Abiturprüfungen statt, bei denen die Fachlehrkräfte der Jahrgangsstufe 2 sowie weitere Fachlehrkräfte im Rahmen der Protokollführung keinen eigenen Unterricht geben können. Wir werden daher organisatorisch so handeln müssen, dass die betreffenden Lehrkräfte freigestellt werden und der Fachunterricht innerhalb dieser Tage nur sehr eingeschränkt stattfinden wird.

Am 26. Juni entfällt der Unterricht für die Klassen 5 – 7. Am 27. und 28. Juni findet für diese Klassen Unterricht nach Vertretungsplan statt.

Die Klassen 8a und 8b nehmen am 26. Juni und die Klassen 8c und 8d am 27. Juni an einem „Aktionstag Kommunalpolitik“ teil. Der Unterricht entfällt für die Achtklässler am jeweils anderen Tag.

Die Klassenstufe 9 wird am 26. und 27. Juni zwei Praktikumstage im Rahmen der Berufsorientierung (BOGY) absolvieren.

Die Klasse 10a wird sich am 26. Juni und die Klassen 10b und 10c am 27. Juni an einem „Planspiel Europa“ beteiligen. Auch in diesem Fall entfällt der Unterricht am jeweils anderen Tag.

Ich bitte Sie ausdrücklich noch einmal um Verständnis dafür, dass die Korrektur der Prüfungsklausuren in allen Fächern sowie die mündlichen Prüfungen zum Abitur unter den vom Land gegebenen engen Zeitvorgaben und angesichts des Umfangs der Prüfungsarbeiten sowie der mündlichen Prüfungen (mindestens 2 Prüfungen pro Schülerin bzw. Schüler) nicht neben der normalen Unterrichtsarbeit erfolgen kann und die oben genannte Freistellung aus sachlichen Gründen, aber auch aufgrund der entsprechenden Vorgaben des Landes zwingend erfolgen muss.

Für das Schulleitungsteam

Raphael Tausch